

Diese Urkunde gibts nur für Note Eins

IHK zeichnet ihre Jahrgangsbesten aus und würdigt das Duale Ausbildungssystem als weithin anerkannten Exportschlager

Hildesheim (ha). Eingeladen waren nur die Besten: Die Industrie- und Handelskammer hat gestern die Auszubildenden aus dem Geschäftsbereich geehrt, die ihre Abschlussprüfung mit mindestens 91,5 von 100 Punkten geschafft und damit ihre Lehrzeit mit einer glatten Eins abgeschlossen haben. Insgesamt hatten sich in den gewerblich-technischen sowie in den kaufmännischen Berufen zu der Winter- und zu der Sommerprüfung 1497 Prüflinge angemeldet. Aber nur 25 schafften die Traumnote.

Ihnen galt der Glückwunsch der Kammer, die von Ulrike Schaper als Mitglied der Vollversammlung repräsentiert wurde. Die Unternehmerin dankte aber auch den Betrieben, den Ausbildern, den Schulen und Berufsschullehrern und nicht zuletzt den Eltern, die mit ihrem Vorbild den Weg der Jugendlichen in die Berufswelt stark prägten.

Für die aktuellen Bewerber sei die Lage auf dem Lehrstellenmarkt entspannt, für die Unternehmen aber werde es zunehmend schwerer, geeignete Auszubildende zu finden. Dabei gewinne die Ausbildung als Mittel, qualifizierten Nachwuchs für den eigenen Betrieb zu finden, zusehends an Bedeutung. „Die Betriebe haben diese Herausforderung erkannt und halten auch aus diesem Grund die Ausbildung auf einem sehr hohen Niveau.“

Marc Diederich, Leiter der IHK-Geschäftsstelle am Hindenburgplatz, hob das „sehr deutsch geprägte“ Erfolgsmodell Duale Ausbildung hervor. Die enge Verbindung aus Schul- und Werkbank war lange bekräftelt worden, inzwischen

ist es ein regelrechter Exportschlager. Während in Südeuropa die Jugendarbeitslosigkeit zu immer drängenderem Problem wird, liege sie in Deutschland bei unter acht Prozent. Das Duale System bringe gut ausgebildete junge Leute in den Arbeitsmarkt und das für Jobs, die es so auch tatsächlich gebe. Die Absolventen seien exakt „den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes angepasst“. Auch die Ausbildungsstellen kommen aus dem Dualen System, haben in der Friedrich-List-Schule, der Walter-Gropius-Schule, der Justus-von-Liebig-Schule oder der Otto-Brenner-Schule (BBS Metall) gelernt.

Ausgezeichnet wurden: Anja Bialek, Buchhändlerin (Ausbildungsbetrieb: Georg Olms Verlag), Mara Düker, Kauffrau für Bürokommunikation (NDR, Hamburg), Alexander Freund, Fachkraft für Lagerlogistik (Karl Wolpers), Dennis Fütterer, Kaufmann im Einzelhandel (Dänisches Bettenlager, Handewitt), Madleen Greie, Immobilienkauffrau (Gemeinnützige Baugesellschaft), Patrick Gremmel, Industriekaufmann (EVI), Sarah Grüning, Bürokauffrau (Noma Med, Harsum), Anna-Lena Hast, Reiseverkehrskauffrau (Reise und Touristik Gahre), Ellen Höfel, Kaufmann im Einzelhandel (Aldi, Salzgitter), Franziska Jäkel, Verkäuferin (Kressmann), Kevin König, Industriekaufmann (Überlandwerk Leitetal, Gronau), Mareike Müller, Bürokauffrau (Motorrad und Sport Handelsgesellschaft), Franziska Nitschke, Chemielaborantin (Dr. Udo Noack, Laboratorium für angewandte Biologie, Sarstedt), Eduard Paul, Verfahrensmechaniker für



Eine Urkunde ist die Anerkennung der Industrie- und Handelskammer für die Besten des Jahrgangs. Foto: Moras

Kunststoff- und Kautschuktechnik (Meteor, Bockenem), Bahar Penbe, Verkäuferin (Deichmann), Alexander Priesnitz, Werkzeugmacher (Stiebel Eltron, Holzminde), Carmen Reckling, Kaufmann für Bürokommunikation (NDR, Hamburg), Denise Reimann, Verkäuferin (Lidl, Wunstorf), Ansgar Schwab, Industriekaufmann (Meteor, Bockenem), Daniel

Simon, Kaufmann im Einzelhandel (Rewe Oelgeschläger, Nordstemmen), Henrike Steinborn, Industriekaufmann (Albert Fischer, Elze), Torben Warneke, Technischer Zeichner (Ammann Asphalt, Alfeld), Ksenia Wiedemann, Industriekaufmann (Gea Diessel), Tobias Wolf, Kaufmann im Einzelhandel (Galeria Kaufhof), Mike Zywiets, Verpackungsmittelmecha-

niker (MM Packaging Behrens, Alfeld). Die IHK ehrte außerdem Prüfer, die seit 20 Jahren Mitglied in einem der IHK-Prüfungsausschüsse sind. Ihre Urkunden nahmen Karl-Heinz Kopitz (Werkzeugmechaniker) und Maiga Lissowski (Einzelhandel Lederwaren) gestern selbst in Empfang. Alle anderen Jubilare bekommen in Kürze Post.

Musical in der Christuskirche

Hildesheim (r/he). Fünf Kinderchöre führen am Sonntag, 8. September, ab 16 Uhr in der Christuskirche das Musical „Babel blamabel“ auf. Die öffentliche Generalprobe dafür beginnt am Sonnabend, 7. September, um 11.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Diekholzen. Die Leitung hat Ute Benhöfer.

Der Texter des Musicals, Eugen Eckert, verknüpft in seinem Libretto die Geschichte vom Turmbau zu Babel aus dem alten Testament mit der von Jesus Christus. Die musikalische Umsetzung hat Andreas Hantke übernommen. Der Eintritt ist frei; die Veranstalter bitten jedoch um Spenden zur Deckung der Unkosten.

Eingeschränkte Sprechzeiten

Hildesheim (r). Wegen einer Personalversammlung sind die Sprechzeiten der Stadtverwaltung am Dienstag, 10. September, eingeschränkt: Standesamt, Stadtbüro, Ausländer- und Einbürgerungsstelle, Wohngeldstelle, Eltern- und Betreuungsgeldstelle sowie das Fundbüro bleiben geschlossen. Die Informationsstelle und die Telefonzentrale sind ab 13 Uhr besetzt. Die Stadtbibliothek bleibt vormittags geschlossen und öffnet um 13.30 Uhr, das Stadtarchiv von 14 bis 16 Uhr.

Schule aus... was nun?!

Hildesheim/ Groß Lobke (kfr). Wer noch nicht weiß, was er nach dem Schulabschluss machen soll, kann an dem Seminar „Schule aus... was nun?!“ des Evangelischen Kirchenkreisjugenddienstes teilnehmen. Die Organisation lädt dazu für Freitag, 25. Oktober, bis Sonntag, 27. Oktober, ins Freizeithaus Groß Lobke ein. Diakonin Katrin Bode möchte dort zusammen mit den Teilnehmern überlegen, wo ihre Stärken liegen und was für jeden einzelnen ein möglicher Lebensweg ist. Die Teilnehmer sollen in die Gestaltung des Seminars mit einbezogen werden; deshalb plant Bode für Dienstag, 1. Oktober, ein Vorgespräch. Ab 19 Uhr treffen sich Interessierte im Kirchenkreisjugenddienst an der Klosterstraße 6. Anmeldungen unter Telefon 1675 30 oder per E-Mail an kkjd-hisa@web.de.

ABO EXTRA HAZ-Aktionen exklusiv für Abonnenten

Kaiserin der Herzen

Hildesheim (r/sf). Sissi ist eine Frau, die schon zu Lebzeiten zu einer Legende wurde. Die Bühnenversion würdigt diese großartige Persönlichkeit, die als Elisabeth von Bayern geboren wurde und durch ihre romantische Liebesheirat mit dem österreichischen Kaiser Franz Joseph als „Kaiserin der Herzen“ in die Geschichte einging. Dazu schuf der Komponist George Amade eine eindrucksvolle Musik. Er zaubert den Schwung der Operette und des Walzers auf die Bühne, so wie ihn die Welt vom Wiener Opernball oder von den Neujahrskonzerten der Wiener Philharmoniker kennt.



Sissi – schon zu Lebzeiten eine Legende.

George Amade hat dafür Klänge der Wiener Ballsäle, unter anderem, von Johann Strauß und Johannes Brahms sowie den ungarischen Csárdás mit modernen Liedern zu einem typisch österreichischen Musical-Erlebnis verarbeitet. Dazu schuf der Komponist George Amade eine eindrucksvolle Musik.

Er zaubert den Schwung der Operette und des Walzers auf die Bühne, so wie ihn die Welt vom Wiener Opernball kennt. Die erstklassigen Darsteller garantieren zudem einen kaiserlichen Musicalabend. Zu erleben ist er am 6. Februar 2014 ab 20 Uhr in der Sparkassen-Arena in Hildesheim.

HAZ-Abonnenten und eine Begleitperson erhalten 10 Prozent Rabatt auf den Ticketgrundpreis. Der Rabatt kann nur im Vorverkauf in den Ticketshops

Karten-Gewinner

Hildesheim (sf). Exklusiv für Abonnenten verlorste die HAZ fünfmal zwei Karten für die Lesung mit Günter Lamprich am 19. September im Rahmen des Lamspringer Septembers. Gewonnen haben: Gisela Raabe (Bad Salzdetfurth), Wolfgang Hansen (Bockenem), Brigitte Schulz, Eberhart John (Hildesheim), Karin Piontek (Nordstemmen).

Exklusiv für Abonnenten verlorste die HAZ fünfmal zwei Karten für „Die Verwandlung“ am 16. September im Rahmen des Lamspringer Septembers. Gewonnen haben: Rolf Glatthor (Lamspringe), Klaus Schmitz (Hildesheim),

Renate Conseil, Ingrid Küppers (Bad Salzdetfurth), Gertrud Müller-Schweda (Holle).

Exklusiv für Abonnenten verlorste die HAZ fünfmal zwei Karten für das Sommerkonzert in St. Matthäus Algermissen am 15. September. Gewonnen haben: Regina Kaune (Algermissen), Barbara Garbs (Harsum), Heinrich Borchers (Holle), Erika Strandt (Hildesheim), Hildegard Jürgens (Giesen).

Die Karten können jeweils bis zum 13. September im ServiceCenter der HAZ in Hildesheim abgeholt werden; gegen gültigen Personalausweis und Unterschrift.

Großes Fest für alle Sinne



Beim Herbstfestival findet man Pflanzenrarityäten und ausgefallene Accessoires.

Hannover (r/sf). Vom 13. bis 15. September kommt es in den Herrenhäuser Gärten in Hannover zu einem vergnüglichen Fest für die ganze Familie: dem Herbstfestival Herrenhausen mit Special Dog Days.

Im Georgengarten der Herrenhäuser Gärten in Hannover geht es an diesem Wochenende rund: bei Mopsrennen, Dog-Dance und Stockbrot backen. Oder beim Suchen nach Pflanzenraritäten, Garten- und Home-Accessoires, ausgefallenen Hundeleinen und Bio-Leckerlies. Oder beim Probieren der Brotaufstriche, Kürbissuppen und Weine. Beim Herbstfestival ist für jeden etwas dabei.

Opa kostet beim Stand mit dem Alpenländer Schinken die verschiedenen Sorten. Oma schaut sich bei den Rosen um und dann beim Stand mit den Hüten. Papa ist im Gespräch mit einem der Pflanzenaussteller. Er sucht eine bestimmte Staude, hat aber gerade den Namen nicht parat. Mama genießt bei einer Tasse Kaffee frischgebackenen Pflaumenkuchen und überlegt, ob sie ihren Mann davon überzeugen kann, dass Oskar das neue Hundebett vom Stand dort hinten braucht. Der schwarze Labrador liegt zu ihren Füßen und beobachtet scheinbar gelangweilt die anderen Hunde, die mit ihren Besitzern an der Leine, beim Spaziergehen die Richtung vor-

geben. Sohn Luis sieht sich die Dog-Dance-Vorführung an, während seine Schwester lieber zum Streichelzoo will.

So oder ähnlich sieht ein Ausflug zum Herbstfestival aus, auf den sich die Besucher jedes Jahr im September freuen dürfen. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr.

Exklusiv für Abonnenten verlorste die HAZ zehnmal zwei Karten für das Herbstfest. Dazu muss folgende Frage richtig beantwortet werden:

- Was ist traditionell ein Programmpunkt beim Herbstfestival?
1. Dackelklaffen
 2. Windhundjagen
 3. Mopsrennen

Wer die richtige Antwort kennt, sollte bis zum 10. September die Hotline 01 37 / 97 93 009 wählen. Ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet 50 Cent, Mobilfunkpreise können abweichen. Die Gewinner werden am 11. September veröffentlicht.

Alliage Quintett debütiert



Startet seine Tournee in Hildesheim: das Alliage Quintett mit seinem Stargast Lendvay.

Hildesheim (r/sf). Am Sonntag, 15. September, um 20 Uhr eröffnet der Kulturverein die Saison 2013/14 mit einer Premiere: Das Alliage Quintett debütiert im Hildesheimer Stadttheater mit seinem neuen Programm „Dancing Paris“.

Das Alliage Quintett hat sich für sein neuestes Projekt einen Stargast eingeladen: den ungarischen Geiger József Lendvay. Als ungarischer Roma ist dieser international renommierte Star geiger, besonders für den Solopart der berühmten „Rhapsodie Roumaine“ Nr. 1 A-Dur op. 11/1 von George Enescu.

Seine Virtuosität und Vitalität sowie seine klassische Ausbildung ermöglichen ihm eine enorme Repertoirebreite, beginnend bei klassischen Werken bis hin zu emotionalen Folk- und Gypsy-Klänge.

Alle der hervorragenden Arrangements des neuen Programms „Dancing Paris“ sind dem Alliage Quintett wieder auf den Leib geschrieben und es gibt neben der erwähnten „Rhapsodie Roumaine“ auch Gershwin's Gassenhauer „Ein Amerikaner in Paris“, „Le boeuf sur le toit - Der Ochse auf dem Dach“ von Dari-

us Milhaud und Saint-Saëns „Danse Macabre“ zu hören. „Dancing Paris“ mit dem Alliage Quintett und József Lendvay ist auch als CD erschienen und geht jetzt auf Tournee, wobei sich die Künstler für den Start ihrer Tour das Hildesheimer Stadttheater ausgesucht haben.

Exklusiv für Abonnenten verlorste die HAZ fünfmal zwei Karten für das Konzert. Dazu muss folgende Frage richtig beantwortet werden:

- Der Stargast des Quintetts ist gebürtig aus ...?
1. Rumänien
 2. Bulgarien
 3. Ungarn

Wer die richtige Antwort kennt, sollte bis zum 10. September die Hotline 01 37 / 97 96 464 wählen. Ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet 50 Cent, Mobilfunkpreise können abweichen. Die Gewinner werden am 11. September veröffentlicht.

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4.
Wichtige Aufgaben nehmen Sie zurzeit voll in Anspruch, und Sie werden zunächst einmal nicht die Zeit haben, um das zu tun, was Sie mögen. Auch das Private dürfte jetzt zu kurz kommen.
Stier 21.4.-20.5.
Sie machen sich erneut zu viele Gedanken und rechnen dabei zu wenig. Ohne eine solide Kalkulation aber kommen Sie nicht weiter. Notfalls nehmen Sie die Hilfe von Freunden in Anspruch.
Zwillinge 21.5.-21.6.
Beruflich befinden Sie sich endlich wieder in einer glücklicheren Phase, als es bisher der Fall war. Schwierigkeiten bewältigen Sie locker, und womöglich stellt sich ein Erfolg bald ein!
Krebs 22.6.-22.7.
Es ist die Frage, ob Sie mit Ihrem Eigensinn, den Sie zurzeit zur Schau stellen, bei jedem durchkommen. Wenn Sie, anderserseits, bereit sind nachzugeben, gewinnen Sie einige Sympathien.
Löwe 23.7.-23.8.
Es wird vermutlich nicht eben leicht für Sie sein, mit den ganzen Widerständen fertig zu werden. Nur allmählich lösen Sie sich aus den verschiedensten Verstrickungen dieses Tages.
Jungfrau 24.8.-23.9.
Ihr derzeitigen Ausstrahlung kann sich gewiss niemand so leicht entziehen. Das wäre mit Sicherheit auch der geeignete Moment für eine Übereinkunft, die Sie ja längst treffen wollten.

Waage 24.9.-23.10.
Eine Aufgabe mag Sie noch so sehr reizen, doch leider verstehen Sie nicht allzu viel von ihr und sollten deshalb die Hände davon lassen. Sie würden sich übernehmen. Das wäre schade!
Skorpion 24.10.-22.11.
Das, was Ihnen so sehr am Herzen liegt, will verwirklicht sein. Wenn Sie aber immer nur Rücksicht auf die Interessen anderer nehmen, wird auf eine längere Zeit daraus nichts werden.
Schütze 23.11.-21.12.
Sie müssen heute in ein Geschehen eingreifen und können dabei erfreut feststellen, dass Ihre Möglichkeiten um einiges größer sind, als Sie dachten. Das ist die beste Nachricht des Tages!
Steinbock 22.12.-20.1.
Überlegen Sie noch einmal, wem Sie Zusagen gemacht haben und wem nicht. Denn jetzt einfach zu behaupten, alles sei nur ein Scherz gewesen, glaubt Ihnen keiner. Und es wäre unfair.
Wassermann 21.1.-19.2.
Sie befinden sich jetzt in einer aktiven Phase, die Sie unbedingt ausnutzen sollten. Privat sorgt ein nahe stehender Mensch für Verwirrung, weil Sie eine unbekannt Seite an ihm entdecken.
Fische 20.2.-20.3.
Mit einiger Wehmut denken Sie an eine Begegnung zurück, von der Sie sich ziemlich viel versprochen hatten. Leider war es nicht so. Allerdings geschieht etwas Unerwartetes an diesem Tag!

Schwedenrätsel

Brat- gefäß	rasender Beifall	ostrie- sche insel	Figur bei W. Busch (Die from- me ...)	ugs.: langer, schlaks- iger Mann	be- ständig	Schwund durch Ab- nutzung (Reifen)	in einigen Fällen
→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
				Ver- brechen			
			Ges- chichts- wissen- schaft	leid- enshaftl. Hang zu etwas			
süd- deutsch: Maul- esel			„Bett“ in der Kinder- sprache		Fremd- wortteil: drei		
						irische Haupt- stadt	
geome- trischer Begriff							
				Fließ- behin- derung	be- stimmter Artikel (2. Fall)		
Ost- europäer				An- triebs- kraft			nicht diese
						griechi- sche Unheils- göttin	Kassen- zettel
be- stimmter Artikel (3. Fall)	unver- fälscht	dt. En- terfai- nerin (Verona)					
zusam- menge- hörige Zwei				englisch: nach, zu		weißes liturgi- sches Gewand	
Wand- materi- auf Kalk		Lage, Gege- benheit					
				Dresch- boden			

W-2265

Sudokurätsel

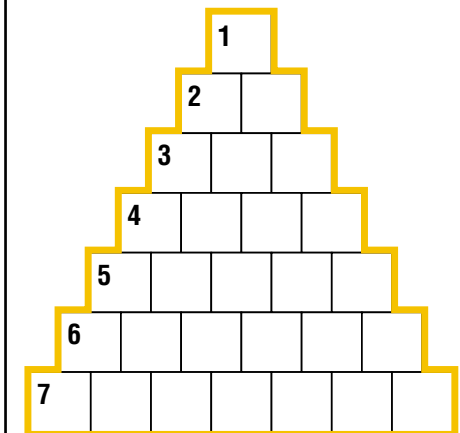
		2			1			
	9			5	6		7	
5	7	9	8	4	2			
				1		2		
2	8					7	4	
9		4						
	2	4	1	6	9	8		
7	8	5				3		
	5				2			

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

Auflösungen vom Vortag

Schwedenrätsel	Sudokurätsel
UINGENAU ERLÖBES ENNA NIT UNIS DIE MENTRIO B	9 4 7 1 5 8 3 2 6 3 8 6 4 7 2 5 1 9 5 1 2 3 9 6 7 8 4 2 3 5 9 8 1 6 4 7 4 9 1 7 6 5 8 3 2 7 6 8 2 4 3 5 1 1 2 9 3 7 4 6 5 8 6 7 3 8 2 4 1 9 5 8 5 4 6 1 9 2 7 3

Rätselpyramide



Jedes Wort bildet sich laut den angegebenen Definitionen aus den Buchstaben des vorangegangenen Wortes und einem Buchstaben mehr. 1 Kfz.-Z.: Essen, 2 männlicher franz. Artikel, 3 Passionsspieler in Tirol, 4 altspanische Münze, 5 ehem. deutsche Silbermünze, 6 Bewohner des antiken Italiens, 7 „Grundgesetz“-Abschnitt.

Kristallrätsel
Oben beginnend im Uhrzeigersinn: HINDI, HANDY, DANKE, FIXER, PEIES, PFIFF, TARIF, NEHRU, MILBE, HALLO. Innen: SUITE, HAFER.